

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Ich schlage ich Rahmen des §24 GONRW vor:

Dass die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr, des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit des Hauptausschusses und des Rates beschließen mögen:

1. Die Stadt Wuppertal vereinbart mit dem Ordnungsamt, den Einsatz von zwei bei der Stadt beschäftigten Vollzeit Falschparkranger\*innen-Stellen für alle Wohngebiete in Wuppertal für mindestens fünf Jahre.

2. Die Stadt Wuppertal übernimmt vorbehaltlich der Ergebnisse der Haushaltsplanberatungen anteilige Kosten von 17.500 ? pro Stelle pro Jahr und Sachkosten von einmalig 25.000 ?.

3. Die bei der Stadt beschäftigten Ranger\*innen werden in regelmäßigen Austauschrunden mit den Ressorts 103 und 302 die Arbeit abstimmen und koordinieren.

Offenbar ist das Ordnungsamt mit der durchsetzung völlig überfordert. Aus diesem Grund sollten Ranger das Übernehmen auch wenn groß angekündigt wurde hier rigoroser vorzugehen.

Mit Bezug auf VO/1781/23 sollte dies ja kein Problem sein zumal die Jahreskosten durch das Verteilen von "Tickets" sicherlich innerhalb weniger Tage wieder eingespielt sind. Auf keinen Fall sollten legale Alternativen wie Quartierspark-häuser/plätze etc. geplant werden das würde das Problem ja nachhaltig lösen.

Mit freundliche Grüßen  
David Hefendehl